

HAUTREPORT

frei Hautforschungsinstitut
Nürnberg

Aktuelles
aus Forschung und
Praxis der Dermatologie und
Kosmetik



Experten-Interview

Enthaarung ist Trend - Expertentipps rund um die Pflege danach **2-3**

Neues aus der Forschung - Phytosphingosin wirkt effektiv bei der Behandlung von Akne **4-5**

Consumer Report - Shampoo und Duschgel sind die meistverwendeten Pflegeprodukte **6-7**

frei® Aktuell - Neue Fotostory: Verwöhnende Pflege für sportlich Aktive **8**

- Glücksmomente für die Haut - Pflegeöle in Apothekenqualität von frei® **9**

Kurz und fündig - Studie zeigt: Notwendigkeit von Sonnenschutz im Auto unbekannt **10**

Wirkstoffe unter der Lupe - Koffein in Pflegeprodukten glättet und strafft die Haut **11-12**

Enthaarung ist Trend – Expertentipps rund um die Pflege danach



Dr. Marion Krakor ist Dermatologin mit eigener Praxis und Expertin für ästhetische Dermatologie.
www.hautarztpraxis-krakor.de

Nach dem langen Winter wollen blasse Arme und Beine an die Sonne. Doch was sich da an winterlichem Haar-Wildwuchs zeigt, ist manchmal nicht schön anzusehen. Das finden auch immer mehr deutsche Frauen und greifen zum Rasierer, Epiliergerät, zur Enthaarungscreme oder lassen die unerwünschten Härchen von Experten entfernen. Bereits mehr als 60 Prozent der deutschen Frauen enthaaren, an erster Stelle stehen dabei Achseln und Beine, wie eine Umfrage des Hautreports von 2011 zeigte. Damit die glatte Haut nicht mit Reizungen bezahlt werden muss, braucht sie eine beruhigende und milde Pflege. Die Dermatologin und Schönheitsexpertin Dr. med. Marion Krakor verriet dem HAUTREPORT die wichtigsten Tricks, um Rötungen und Irritationen zu vermeiden.

HAUTREPORT: Die Beine werden von jeder zweiten deutschen Frau enthaart. Nach Umfragen ist die bevorzugte Methode hier die Rasur. Was sollte dabei beachtet werden?

DR. KRAKOR: Wenn Trockenrasierer verwendet werden, sollte die Haut gut durchfeuchtet sein, da

es sonst leicht zu kleinen Verletzungen kommen kann. Am besten cremt man die Beine eine Stunde vorher mit einer Körperlotion ein, die viel Feuchtigkeit spendet und regeneriert. Geeignet sind hierfür Öl-in-Wasser-Emulsionen, also Lotionen, die leicht sind und keinen Fettfilm auf der Haut hinterlassen. Die Nassrasur ist sehr schonend, wenn ein Rasierschaum verwendet wird. Für die Pflege danach sind leichte Lotionen mit beruhigenden Inhaltsstoffen wie Provitamin B5 und Aloe vera zu empfehlen.

HAUTREPORT: Glatte Achseln gehören für die Mehrheit der Frauen zu einer gepflegten Erscheinung. Welche Methode ist hier am besten geeignet?

DR. KRAKOR: Für die Achselhaare ist die Nass- oder Trockenrasur am schnellsten und sehr schonend für die Haut. Da hier viele Schweißdrüsen sitzen, die sich entzünden können, kommen Epiliergeräte oder auch Enthaarungscremes nicht in Frage.

HAUTREPORT: Welche Deos werden von enthaarter, vor allem frisch enthaarter Haut gut vertragen?

DR. KRAKOR: Wenn direkt nach der Rasur ein Deo verwendet wird, sollte man auf reizende Inhaltsstoffe wie Alkohol und Konservierungsmittel ▶



frei® SENSITIVE BALANCE DeoRoller ist frei von Alkohol und Konservierungsmitteln und damit sehr mild und hautverträglich, auch nach der Rasur.



So geht's glatt – die schonendsten Methoden und beste Pflege zur sanften Enthaarung



Die Haut ist perfekt auf die Rasur vorbereitet, wenn sie eine Stunde vorher mit einer Körperlotion eingecremt wird.

verzichten. Deoroller werden im Allgemeinen gut vertragen und enthalten häufig zusätzlich hautpflegende Inhaltsstoffe.

HAUTREPORT: Gerade bei Enthaarung im Gesicht klagen viele über Irritationen bis hin zu Schwellungen im enthaarten Bereich. Wie kann man diese vermeiden?

DR. KRAKOR: Die Gesichtshaut reagiert natürlich besonders empfindlich auf alle Manipulationen, da hier viele Nervenbahnen und Schmerzrezeptoren vorhanden sind. Schmerzen und Schwellungen kann man schon durch Vorbeugung reduzieren, indem man zum Beispiel die zu enthaarende Stelle mit Eiswürfeln kühlt. Speziell bei der empfindlichen Region um die Augen ist es hilfreich, wenn danach Pflegeprodukte mit adstringierenden Wirkstoffen wie z. B. dem Grünen Tee in frei® HYDROLIPID BALANCE AugenCreme verwendet werden. Die Augencreme wird in kleinen Tupfen rund um das Auge aufgetra-

gen und mit dem Ringfinger sanft von innen nach außen eingeklopft.

HAUTREPORT: Gesichtsbehaarung an Oberlippe und Kinn ist bei Frauen oft besonders störend. Eine häufige Enthaarungsmethode ist hier das Epilieren mit Wachs. Was muss dabei beachtet werden?

DR. KRAKOR: Wenn man sich für die Wachsmethode entschieden hat, ist die Vorbereitung ebenfalls besonders wichtig. Die Haut muss vorher gründlich gereinigt und geklärt werden. Das Gesichtswasser darf bis zu 10 Prozent Alkohol enthalten, das reizt nicht, reduziert aber das Hautfett, sodass die Wachsstreifen besser haften. Die Streifen werden auf die betroffene Stelle aufgelegt, angedrückt und gegen die Wuchsrichtung der Haare rasch abgezogen. Danach lassen sich Wachsreste am besten mit ölhaltigen Reinigungstüchern oder mit einem Hautöl entfernen. Eine beruhigende Gesichtsmaske lindert anschließend Rötungen und Reizungen, sodass man schnell wieder gesellschaftsfähig ist. Als Beruhigungsmaske eignen sich Produkte mit Panthenol und Bisabolol, da sie viel Feuchtigkeit spenden und Rötungen zum Verschwinden bringen.

HAUTREPORT: Enthaarungscremes sind ebenfalls eine beliebte Methode, um schmerzlos und kostengünstig eine glatte Haut zu bekommen. Was ist dabei zu beachten?

DR. KRAKOR: Enthaarungscremes wirken schnell und schmerzlos. Der Wirkstoff ist meist Thioglykolsäure, die Haare werden an ihrem Ansatz aufgelöst und können dann mit der Creme zusammen entfernt werden. Inzwischen werden Enthaarungscremes besser vertragen als früher, sie können aber immer noch den pH-Wert der Haut verändern. Deshalb sollten Cremereste mit einer seifenfreien Duschcreme stets gründlich entfernt werden. Im Gesicht sollte man Enthaarungscremes nicht anwenden.

HAUTREPORT: Vielen Dank für das interessante Gespräch. ■



Phytosphingosin wirkt effektiv bei der Behandlung von Akne

© Alena Root / iStockphoto.com



Die moderate Akne vulgaris spricht besonders gut auf eine kombinierte Behandlung mit Phytosphingosin an.

Eine positive Wirkung von Lipidkomponenten bei unreiner Haut und Akne scheint auf den ersten Blick unwahrscheinlich. Aufgrund ihrer barriestärkenden und antimikrobiellen Funktion können jedoch bestimmte Lipide, wie beispielsweise Phytosphingosin bei unreiner Haut effektiv wirken, wie eine Studie an der Universität München zeigte¹.

Phytosphingosin ist als Bestandteil von Ceramiden und in freier Form in der Epidermis enthalten. Biotechnologisch hergestelltes Phytosphingosin² soll der natürlichen Form entsprechen und wird deshalb sehr gut in die natürliche Lipidfraktion der Haut integriert. Dieses spezielle Phytosphingosin hemmt das Wachstum der aknetypischen Bakterien und die Expression von Entzündungsmarkern besonders effektiv, wie Tests im Labor zeigten.

Behandlung mit Benzoylperoxid zeigt bessere Wirkung in Kombination mit Phytosphingosin

In der klinischen Studie an 15 Frauen und 15 Männern (10-50 Jahre) mit moderater Akne vulgaris zeigte sich für Phytosphingosin in Kombination mit dem bewährten Wirkstoff Benzoylperoxid eine bessere Wirkung auf Komedonen, Papeln und Pusteln als durch die Behandlung mit Benzoylperoxid allein. In der Phytosphingosin/Benzoylperoxid-Gruppe gingen die Komedonen innerhalb von 30 Tagen um 43 Prozent zurück, in der BPO-Gruppe nur um 15 Prozent. Am Ende des Studienzeitraums lag die Reduktion für die Phytosphingosinkombination bei 72 Prozent, bei der BPO-Monotherapie bei 22 Prozent. Die Reduktion der entzündlichen Veränderungen, also Papeln und Pusteln, war für die Phytosphingosinkombination deutlich besser als für Benzoylperoxid allein. Innerhalb von 30 Tagen konnte die BPO-Monotherapie eine Verminderung um 10 Prozent, nach 60 Tagen um 32 Prozent erreichen. Die Kombination mit Phytosphingosin konnte eine Reduktion um 60 Prozent nach 30 Tagen und 88 Prozent nach 60 Tagen erzielen. ►

¹T. Pavicic et al.: Anti-microbial and -inflammatory activity and efficacy of phytosphingosine: an in vitro and in vivo study addressing acne vulgaris. International Journal of Cosmetic Science, 2007, 29: 181-190.

²Degussa Goldschmidt AG.

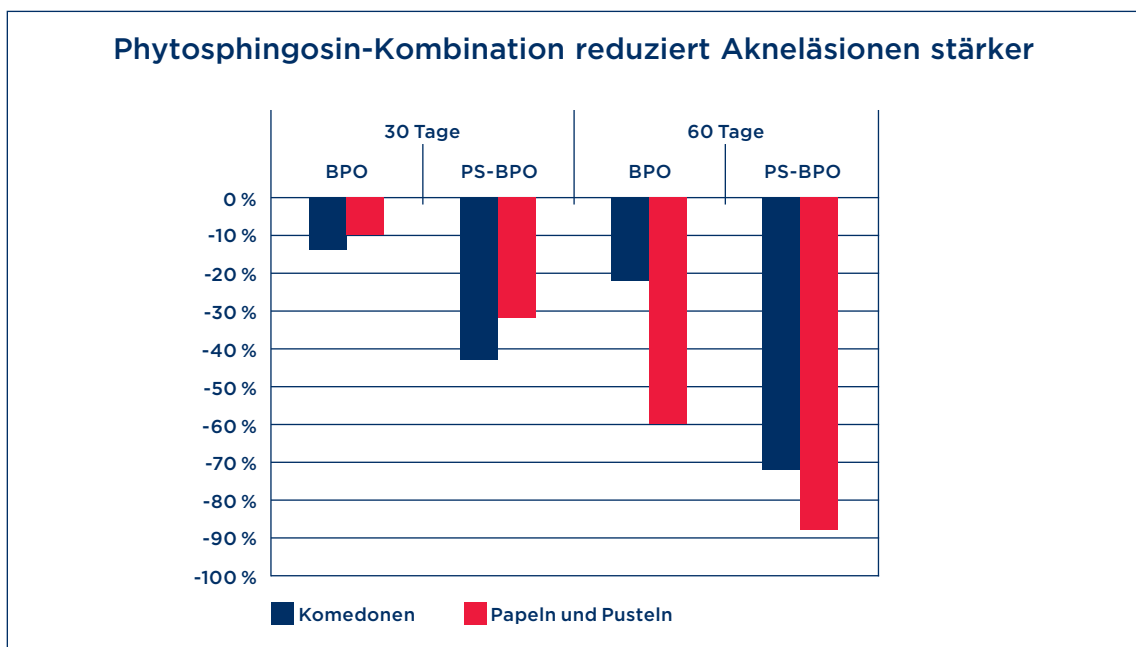
**PHYTOSPHINGOSIN
HEMMT DAS WACHSTUM
DER AKNETYPISCHEN
BAKTERIEN UND DIE
EXPRESSION VON
ENTZÜNDUNGSMARKERN
BESONDERS EFFEKTIV.**



Überzeugender Rückgang entzündlicher Veränderungen durch Phytosphingosin

Bei weiteren zehn Probanden wurde die Wirkung von Phytosphingosin im Vergleich zum Placebo überprüft. Hier zeigte sich ein Anstieg der Komedonen in der Placebogruppe um 43 Prozent, während die Komedonen in der Phytosphingosin-Gruppe nur

um moderate 6 Prozent zunahm. Die entzündlichen Veränderungen, Papeln und Pusteln wurden durch das Phytosphingosinpräparat innerhalb von 60 Tagen um 88 Prozent reduziert, während sie in der Placebogruppe unverändert blieben. ■



DIE ENTZÜNDLICHEN VERÄNDERUNGEN WURDEN DURCH DAS PHYTOSPHINGOSIN-PRÄPARAT INNERHALB VON 60 TAGEN UM 88 PROZENT REDUZIERT.



Shampoo und Duschgel sind die meistverwendeten Pflegeprodukte



Die kosmetische Pflege von Haut und Haaren beim Duschen ist deutschen Frauen am wichtigsten.

Deutschen Frauen wird nachgesagt, sie seien an Kosmetik nicht so interessiert wie beispielsweise die Frauen in Frankreich. Der Besuch bei der Kosmetikerin ist in Deutschland tatsächlich nicht so selbstverständlich wie in anderen europäischen Ländern. Trotzdem wird unser Straßenbild durch gepflegte Frauen geprägt und Kosmetikbeiträge in Frauenzeitschriften finden viele Leserinnen. Der HAUTREPORT wollte jetzt wissen, welche Pflege- und Kosmetikprodukte die Frauen in Deutschland regelmäßig, also mehrmals pro Woche, verwenden und hat 556 Frauen ab 14 Jahren befragt.

Das Ergebnis zeigt ein ausgeprägtes Hygienebewusstsein der Frauen in Deutschland: Shampoo und Duschgel sind mit 92,6 und 90,6 Prozent das von den meisten Frauen täglich verwendete Kosmetikutensil. Mit etwas Abstand folgen Deo mit 84,2 Prozent und die Verwendung von Tagespflege, die für 80,4 Prozent der Frauen zum täglichen Pflegeritual gehört. Genauso viel Wert legen Frauen in Deutschland auf gepflegte Hände. Immerhin 79,6 Prozent verwenden täglich oder mehrmals wöchentlich eine spezielle Handcreme. ▶

Reinigt und pflegt gleichzeitig: frei® HYDROLIPID BALANCE Wasch&Duschcreme pH 5,5. Schützt die Haut vor dem Austrocknen und erhält den natürlichen Säureschutzmantel.



Auch dekorative Kosmetik gehört für viele deutsche Frauen zum täglichen Bedarf

Überraschend? Jede zweite Frau liebt Lippenstift und Wimperntusche

Bei aller Sauberkeit und Pflege kommt auch die Schönheit nicht zu kurz: Immerhin jede zweite Frau, nämlich 51,8 Prozent der Befragten, verwendet jeden Tag oder zumindest mehrmals wöchentlich einen Lippenstift. Die Nutzung nimmt mit dem Alter nur wenig ab, auch in der Gruppe der 60- bis 69-Jährigen verwenden

50,1 Prozent das Schönheitsutensil regelmäßig. Ebenfalls jede Zweite setzt auf schöne Augenblicke und verwendet Wimperntusche, die bei 49,6 Prozent der Frauen höher in der Gunst steht als das Pflegeutensil Nachtcreme. Diese wird nämlich nur von 48,6 Prozent der Frauen täglich angewendet. Haarkuren und Augencremes bilden mit 39,3 bzw. 23,3 Prozent Verwenderinnen das Schlusslicht der Kosmetikhitliste. ■



Ab 17.5.-Neue Fotostory: Verwöhnende Pflege für sportlich Aktive

Sportlich Aktive muten der Haut das ganze Jahr über Einiges zu. Tägliches Duschen und Haarewaschen, Outdoorsport bei Hitze und Kälte, in großer Höhe oder praller Sonne – all das strapaziert die Haut und bringt sie aus der Balance. Mit einer ausgewogenen medizinischen Pflege kann man die Haut jedoch gesund erhalten. Die neue Fotostrecke von frei® zeigt viele Pflegetipps in sommerlicher Atmosphäre. ■



Laufen strapaziert die Haut an den Füßen, mit jedem Kilometer verdickt sich die Hornhaut. frei® UREA 2 in 1 FußCreme reduziert Druckstellen und Einrisse und macht die Haut weich und geschmeidig.



Schwimmen ist nicht umsonst ein Trendsport – es regt die Fettverbrennung an, ist gut für Herz und Kreislauf, aktiviert die Muskelpumpe und fördert die gesamte Muskulatur.



Links: Wer empfindliche Haut hat, verzichtet mit dem frei® SENSITIVE BALANCE DeoRoller auf die Reizstoffe Alkohol und Konservierungsmittel. Rechts: Durch häufiges Duschen trocknet Sportlerhaut leicht aus. frei® UREA 2 in 1 Intensiv KörperLotion 10% regeneriert die Haut und verhindert Schuppchenbildung und Juckreiz.

FOTOS UND TEXTE STEHEN
BEI REDAKTIONELLER
NENNUNG AB 17. MAI
KOSTENFREI ZUR
VERFÜGUNG. ONLINE UNTER
WWW.BEAUTYPRESS.DE
ODER DIREKT BEI DER APOTHEKER
WALTER BOUHON GMBH,
WALTER-BOUHON-STRASSE 4,
90427 NÜRNBERG,
H.ULLRICH@BOUHON.DE
ANFORDERN.



Glücksmomente für die Haut – Pflegeöle in Apothekenqualität von frei®



Pflegeöle werden dank ihrer hohen Affinität zur Haut optimal aufgenommen und wirken intensiv.

Pflegeöle sind eine Wohltat für die Haut. Sie verwöhnen sanft mit vielen pflegenden Inhaltsstoffen und verzichten auf überflüssige Hilfsstoffe. Das macht sie besonders intensiv und verträglich. frei® ist die Nummer 1 der Pflegeöle in deutschen Apotheken bei Hautproblemen wie Narben, Dehnungsstreifen, unregelmäßiger Hauttönung und trockener Haut.

Ohne Paraffine, Silikone, Emulgatoren und Konservierungsmittel hergestellt, liefern sowohl frei® HYDROLIPID BALANCE Pflegeöl als auch das frei® ACTIVE BALANCE Massageöl für Schwangere wertvolle essenzielle Fettsäuren und Vitamine. Sie helfen, die Haut zu schützen, und unterstützen die Regeneration.

In vielen Apotheken gibt es jetzt Aktionen und Gelegenheiten zum Testen!

Öle sind wahre Multitalente und stecken voller Pflegepower. frei® HYDROLIPID BALANCE Pflegeöl mit seiner besonderen Rezeptur zieht schnell ein, macht die Haut seidenweich und schützt sie vor dem Austrocknen. Durch hautwirksame Vitamine und ausgesuchte Inhaltsstoffe werden selbst Dehnungsstreifen, Narben und unregelmäßige Hauttönung spürbar gemildert. Jojoba- und Weizenkeimöl stärken den Hydrolipid-Film und unterstützen im Zusammenspiel mit den Vitaminen A und E die natürliche Hautregeneration. frei® ACTIVE BALANCE Massageöl für Schwangere ist der bewährte Klassiker zur Vorbeugung von Dehnungsstreifen. Wirksam dosiertes Vitamin E unterstützt die Dehnungsbereitschaft der Haut, pflanzliche Öle wie Jojoba- und Weizenkeimöl glätten und Bisabolol, der Hauptwirkstoff der Kamille, beruhigt die beanspruchte, oft juckende Haut. ■



frei® ist die Nr.1 für Pflegeöle aus der Apotheke und bietet für jeden das passende Elixier: frei® ACTIVE BALANCE Massageöl für Schwangere und frei® HYDROLIPID BALANCE Pflegeöl.



Studie zeigt: Notwendigkeit von Sonnenschutz im Auto unbekannt



Die meisten Autofahrer fühlen sich während der Fahrt vor schädlicher UVA- und UVB-Strahlung geschützt.

Im Sommer sollte während längerer Autofahrten ein wirksamer Sonnenschutz verwendet werden, das fordern Dermatologen weltweit. UVA-Strahlung durchdringt Fensterglas in unverminderter Stärke, während UVB-Strahlung gemildert wird. Zur Vermeidung UVA-bedingter Hautschäden, aktinischer Keratosen, von Basalzellkarzinomen und Spinaliomen ist in Zeiten hoher UV- Belastung auch in Innenräumen oder im Auto ein wirksamer Sonnenschutz notwendig. Im Bewusstsein der Autofahrer ist die Notwendigkeit für einen Sonnenschutz jedoch nicht angekommen, wie eine aktuelle Studie aus den USA jetzt zeigte¹.

Die Auswertung von 225 Patientenfragebögen einer Klinik für Mikrochirurgie ergab ein Durchschnittsalter von 68 Jahren, 56 Prozent der Befragten waren weiblich und 44 Prozent männlich. Von diesen hatten 90 Prozent Hautkrebs verschiedener Art in der Vorgeschichte, bei 89 Prozent lag ein heller Hauttyp vor (Fitzpatrick II und III).

88 Prozent der Befragten halten Sonnenschutz im Auto nicht für nötig

Trotz der positiven Hautkrebsvorgeschichte und der hauttypbedingten Gefährdung waren 88 Prozent der Befragten der Meinung, bei geschlossenen Fenstern sei ein Sonnenschutz während der Autofahrt nicht nötig. Auch bei geöffnetem Fenster hielten immer noch 59 Prozent der Männer und Frauen eine Sonnencreme für überflüssig. Analog zu den Angaben verwendeten zwar 38 Prozent täglich Sonnenschutz, aber nur 15 Prozent beim Autofahren. Bei den wenigen Sonnencremeverwendern waren nur Gesicht und Hals ausreichend geschützt, Hände und Arme wurden von einem Drittel der Befragten überhaupt nicht eingecremt.

Gefährdung durch UV-Bestrahlung im Auto sollte nicht unterschätzt werden

Die Haut ist während der Autofahrt auch bei geschlossenem Fenster ultravioletter Strahlung ausgesetzt. Da UVA- und UVB-Strahlung nachgewiesenermaßen zu Hautkrebs führen kann, sollten insbesondere Autofahrer mit hellem Hauttyp und Hautkrebspatienten vermehrt darauf hingewiesen werden, konsequent Sonnenschutz an Gesicht, Hals, Dekolleté, Armen und Händen zu verwenden. Die Zeit, die heutzutage im Auto verbracht wird, darf dabei nicht unterschätzt werden. Besonders belastet wird die Haut von Menschen, die beruflich viel mit dem Auto unterwegs sind wie Taxi- oder LKW-Fahrer, Außendienstmitarbeiter oder Fahrlehrer. ■

¹JAAD.org/article/S0190-9622(12)02372-9, publiziert 05.Februar 2013.



Koffein in Pflegeprodukten glättet und strafft die Haut



Koffein hält nicht nur wach, es kann sich in speziellen Cremes auch positiv auf die Schönheit auswirken.

Inhaltsstoffe mit straffender Wirkung sind für Kosmetikprodukte sehr begehrt, ist doch die nachlassende Spannkraft der Haut Ursache von Falten, müden Gesichtszügen mit Hängebäckchen und Doppelkinn. Doch auch in der Körperpflege sind Lotionen und Öle für straffere Haut im Trend. Figurpflegeprodukte sollen in erster Linie gegen Cellulite wirken, dem Beauty-Albtraum der weiblichen Bevölkerung. Immerhin haben zwei von drei Frauen über dreißig Probleme mit Cellulite. Das wellige Hautprofil (Orangenhaut-Phänomen) tritt vor allem am Po, am Bauch und an den Oberschenkeln auf. Experten betrachten die Cellulite als eine Kombination aus weiblicher Veranlagung, Ernährungsfehlern und Bewegungsmangel. Häufig besteht neben der Fettgewebsvorwölbung in die Oberhaut auch eine vermehrte Wassereinlagerung im Gewebe.

Ein wertvoller Inhaltsstoff in Hautpflegeprodukten, die gegen Cellulite wirken, ist das Koffein, das wir aus Kaffee und Tee kennen. Koffein kann entweder aus der Kaffeebohne oder dem Teestrauch (Camellia

sinensis) gewonnen oder synthetisch hergestellt werden. In Wirkung und Verträglichkeit bestehen keine Unterschiede. Koffein ist in der Dermatologie als Wirkstoff schon lange bekannt, es entwässert das Gewebe und aktiviert zugleich ein Enzym, das Fett spalten und abbauen hilft. Die Fettsplaltung erfolgt über die Aktivierung des Enzyms Triacylglycerol lipase, welches das Fett in Fettsäuren und Glycerin spaltet.

Gute Effekte der Pflegeprodukte bei unbedenklichem Koffeingehalt

In Straffungsölen oder -cremes wird Koffein in Konzentrationen von 0,5 bis 3 Prozent eingesetzt, seine Wirkung wird durch den Zusatz anderer Inhaltsstoffe wie beispielsweise Vitamin B3 verstärkt. Dieses Vitamin ist von zentraler Bedeutung für den Stoffwechsel von Eiweißen, Fetten und Kohlehydraten. Es verbessert den Transport von Koffein zu den ►

Mit haut-aktivem Koffein: frei® ACTIVE BALANCE MassageÖl Cellulite unterstützt den Hautstoffwechsel, fördert die Elastizität und glättet mit Sofort-Effekt.



Anti-Cellulite-Wirkstoff Koffein – auf die richtige Dosierung kommt es an



Das frei® ACTIVE BALANCE MassageÖl Cellulite entwässert und strafft die Haut mit hochwirksamem Koffein.

Zellen und kann so die Konzentration von Koffein am Wirkort erhöhen. So wird schon bei relativ niedrigem, auch bei vollständiger Resorption unbedenklichem

Koffeingehalt im Produkt ein guter Effekt erreicht. Die Wirkung von Koffein in der Anti-Cellulite-Pflege wird grundsätzlich durch Maßnahmen verbessert, die die Durchblutung anregen, dazu gehören Bürsten- oder Zupfmassagen, Peelings oder die Erwärmung der Haut durch Wickel, beispielsweise mit Folie. Durch die bessere Durchblutung werden überflüssiges Gewebewasser abtransportiert und die Fettgewebszellen reduziert.

Vielseitige Verwendung von Koffein in der Kosmetik

Koffein wird in der Kosmetik nicht nur in Hautpflegeprodukten eingesetzt, die eine straffende Wirkung haben, wie Massageöle oder -cremes, sondern auch in Produkten mit abschwellender Wirkung wie zum Beispiel Augencremes. In Haarshampoos und Haarwasser soll Koffein die Haarwurzeln stärken und so gegen Haarausfall wirken. ■



VITAMIN B3
VERBESSERT DEN
TRANSPORT VON KOFFEIN
ZU DEN ZELLEN
UND KANN SO DIE
KONZENTRATION VON
KOFFEIN AM WIRKORT
ERHÖHEN.

Impressum ●

BEZUG:

Erscheint sechsmal jährlich

BILDNACHWEIS:

Fotos auf den Seiten 4, 10 und 11 stehen nicht zum Download zur Verfügung. Zu erhalten über www.istockphoto.com (Seite 4 und 10) und www.fotolia.com (Seite 11).

REDAKTION: fourmediateam GbR

HERAUSGEBER:

Apotheker Walter Bouhon GmbH

frei Hautforschungsinstitut

Walter-Bouhon-Str. 4, 90427 Nürnberg, Germany

www.hautreport.de

KONTAKT:

Für wissenschaftlich-dermatologische

Fachinformationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Martina Till, E-Mail: info@hautreport.de,

Tel. 09 11/9 36 70-7 61, Fax 09 11/9 36 70-47 61

